



## **Projektdokumentation für die Förderrunde 2022 Verbandsgemeinde Arzfeld**

Das Kreisarchiv Bitburg-Prüm sichert die Überlieferung der Schriftgutverwaltung im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Es bewahrt basierend auf einem mit jeder Verbandsgemeinde sowie der Stadt Bitburg geschlossenen Archivierungsvertrag die Verwaltungsunterlagen der Verbandsgemeinden des Eifelkreises Bitburg-Prüm sowie der Stadt Bitburg langfristig auf. Das Kreisarchiv übernimmt daher den Archivierungsauftrag nach §1 LArchG für die Verbandsgemeinden Speicher, Südeifel, Prüm, Arzfeld und Bitburger Land sowie der Stadt Bitburg. Die genannten Verbandsgemeinden finanzieren gemeinsam das Archiv, wobei ihr finanzieller Beitrag sich an der Einwohnerzahl der Verbandsgemeinden orientiert. Das Kreisarchiv fungiert im Gegenzug gleichzeitig als offizielles Archiv der jeweiligen Stadt, somit z.B. also auch als Stadtarchiv für die Stadt Prüm oder die Stadt Neuerburg.

Nach dem Bestandserhaltungskonzept des Kreisarchivs sollten die beantragten Unterlagen, bei denen es sich um noch beim Standesamt liegende, beschädigte Personenstandsregister handelt, vor Abgabe ans Kreisarchiv saniert werden. Es handelt sich hierbei um die Erstregister, die einen immensen Wert für die Nutzer des Archives, z. B. im Bereich der Familienforschung, darstellen. Die Verbandsgemeinde ist nach dem mit dem Kreis geschlossenen Archivierungsvertrag dazu verpflichtet, vor Abgabe der Unterlagen ans Archiv für eine Archivfähigkeit der Unterlagen zu sorgen, also Sanierungen von Schimmelbefall oder Restaurierung von Büchern durchzuführen. Ziel der Sanierung war es, die Unterlagen in archivfähigen Zustand zu versetzen sowie ohne Einschränkung für potentielle Nutzer im Vorhinein zugänglich zu machen.

Die sanierten Archivalien wurden im Jahr 2021 dem Kreisarchiv übergeben. Es handelte sich um neun Bücher Personenstandsregister der Gemeinden Leidenborn, Waxweiler, Harspelt, Lichtenborn und Lünebach aus den Jahren 1905 bis 1951. Vier Geburtsregister waren teilweise von Schimmel befallen und wurden daher in Trier feingereinigt. Die restlichen fünf Bücher wurden aufgrund von Bindungsschäden in Trier saniert. Die Unterlagen wurden im Jahr 2022 nach Erhalt des Förderbescheides im Juni und Juli 2022 durch den Club Aktiv Trier saniert. Nach Beendigung der Arbeiten wurden am 02.08.2022 alle Bücher wieder ins Magazin des Kreisarchivs transportiert. Während sieben der Bücher schon verzeichnet wurden, hat das Kreisarchiv zwei Geburtsregister aus Leidenborn (1912-1919) und Harspelt (1920-1929) wieder dem Standesamt der Verbandsgemeinde Arzfeld weitergeleitet, da die Schutzfristen aufgrund des Personenstandsgesetzes bei diesen Büchern noch nicht erloschen waren. Die restlichen fünf Bücher stehen seit August letzten Jahres den Nutzern des Archivs zur Verfügung.

Das Kreisarchiv, in welchem die Unterlagen in Zukunft gelagert werden sollen, verfügt über ein Archivmagazin, welches ständig klimatechnisch kontrolliert wird. Das Magazin verfügt über eine Klimaanlage, die die Raumtemperatur auf 18 Grad und die Luftfeuchtigkeit zwischen 47 und 52 % hält. Diese wird auch digital durch die Mitarbeitenden des Kreisarchivs überwacht. Die Unterlagen sollen in diesem Magazin in Archivkartons gelagert werden. Somit werden die Bücher vor Beschädigungen oder Schimmelbefall auf diese Weise geschützt.

Fotodokumentation: © Georg von Schichau

Geburtenregister Leidenborn: Vorher-Zustand/ Nachher-Zustand

